



Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

<input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften	Sachbearb.: Herr Plett
----------------	---	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					
Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften					
Bauamt					

**TOP: Änderung des Flurbereinigungsplanes Rarbach vom 20.05.1976 - Az.: 21 66 2  
- Satzungsbeschluss**

*Produktgruppe: 11.06 Grundstücks- und Gebäudewirtschaft, Bauhof*

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt, die Satzung über die Änderung einer Wegezweckbestimmung und Änderung des Flurbereinigungsplanes Rarbach vom 20.05.1976 - 21 66 2 - zu erlassen und den Weg Gemarkung Rarbach Flur 11 Nr. 8 in Größe von 3.658 m<sup>2</sup> einzuziehen.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Rarbach ist Eigentümerin des im Flurbereinigungsplan ausgewiesenen Wegegrundstücks Gemarkung Rarbach Flur 11 Nr. 8 in Größe von 3.658 m<sup>2</sup>. Dieses Wegegrundstück ist für die Teilnehmergeinschaft entbehrlich geworden und soll daher eingezogen werden. Der Weg wurde bereits vorbehaltlich der Änderung des Flurbereinigungsplans verkauft.

Hierzu ist es notwendig, die bisherige Zweckbestimmung der Verkaufsfläche (Fahrweg) gemäß § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) und den Flurbereinigungsplan Rarbach durch Gemeindegatzung wie folgt zu ändern:

**Der Weg Gemarkung Rarbach Flur 11 Nr. 8 wird eingezogen.**

Die Satzung, die als Entwurf dieser Vorlage beigefügt ist, bedarf nach ihrem Erlass der Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

Die Bezirksregierung Arnsberg -Flurbereinigungsbehörde- ist im Vorfeld von der Teilnehmergeinschaft beteiligt worden.

Die beabsichtigte Flurbereinigungsplanänderung ist in den örtlichen Tageszeitungen am 27.04.2009 öffentlich bekannt gemacht worden und hat in der Zeit vom 30.04. bis zum 31.05.2009 im Rathaus der Stadt Schmallingenberg öffentlich zu jedermanns Einsicht ausgelegen. Bedenken oder Einwendungen wurden dazu nicht vorgetragen.